

Abteilung für Transporttruppen
Sektion Motorfahrzeugrequisition

Bern, 23. Mai 1977

A K T E N N O T I Z über die Besprechung vom 18. Mai 1977
1000 Uhr auf der ATT

Teilnehmer: Herr Kommissär Furer, Kapo Bern
Herr Peter, BUPO
Herren Aeberhard und Wettstein, ATT

Problem

Friktionslose Organisation von Eskorte und Sicherheit bei Staatsempfängen, offiziellen Besuchen usw. Auswertung von kürzlich gemachten Beobachtungen.

Kritik am bisherigen System

Folgende Punkte werden kritisiert:

? - Es fehlt beim Protokoll die Vorstellung, was es für einen Besuch zur Organisation von Eskorte und Sicherheit alles braucht; die Korps warten nicht in Ruhestellung auf einen Auftrag, sondern müssen jeweils umdisponieren!

Die Informationen kommen immer zu spät. Man kennt die Zahl der Begleiter und deren Namen nicht, um sich entsprechend vorzubereiten. Beispiel: 8 Mann syrische Sicherheitspolizei, schlussendlich sind es ca 20 Mann.

- Es fehlt an einem frühzeitigen Konzept für einen Besuch, wo man sich dann daran halten kann. Die Aenderungen sind zu häufig und erschweren die Arbeit. Beispiele: Besuch Assad, geht man nach Greyerz oder nicht?
Besuch Assad, finden jetzt die Stadtrundfahrten statt?
Besuch Portillio, von vier Wagen wird ein Wagen gebraucht;
Eskorte ist nicht verlangt und wird dann doch gestellt?

Künftige mögliche Lösung zur Verbesserung

1. Das EPD orientiert frühzeitig ATT und BUPO über den kommenden Besuch. Das EMD erlässt den Telex als Vororientierung und die ATT sowie die BUPO nehmen auf ihren Kanälen mit den Polizeibehörden Fühlung auf.
2. Der Protokollchef erarbeitet mit je einem Vertreter ATT und BUPO das Programm. Sich ergebende Fragen werden geklärt, Reservierungen vorgenommen,
? Absprachen getroffen. Das Programm erscheint nun d e f i n i t i v und
• wird v e r b i n d l i c h. Diese Arbeit erfolgt frühzeitig.
3. Beim Protokollchef findet eine Sitzung statt (auch möglichst frühzeitig), an welcher nun auch die Vertreter von Verkehr und von Sicherheit der Kapo Bern und der Stapo Bern teilnehmen (somit je 2 Mann Kapo und Stapo!!!).
4. Auf Grund des Programmes und der Orientierung wirken nun die Polizeiorgane je in ihrem Sektor, halten aber innerhalb Kapo und Stapo Verbindung. Die ATT sorgt zusätzlich für die Bereitstellung von Wagen und Fahrern. Der Stellvertreter des Protokollchef ist orientiert und kann auch Entscheide treffen, wenn dies notwendig wird.
5. Ab diesem Zeitpunkt gehen alle Aenderungen grundsätzlich nur über den Kanal ATT für die Fragen Verkehr, Eskorte usw, und über den Kanal BUPO für die Fragen Sicherheit.
6. Am Anlass selber sollte das Protokoll selbst dafür sorgen, dass die "ordres de voitures" eingehalten werden und keine Abdispositionen von Autos erfolgen. Im Lohn sind die schweizerischen Sicherheitskräfte sichtbar und die Ausländer verschwinden in den Hintergrund!!!

Abteilung für Transporttruppe



Vororientierung
 Hauptorientierung

